

Gleichfalls in Folioformat erschien folgender Katalog:

Verlags-Verzeichnis von Gustav Schloßmanns Verlagsbuchhandlung (Gustav Fick) in Hamburg. Folio. 20 S.

Zu den schon früher hier besprochenen sind uns aus dem Ausland noch folgende weitere Weihnachts- bzw. Neujahrs-Kataloge zugekommen:

Mémorial de la Librairie française. Revue hebdomadaire des livres. Numéro d'Étrennes. 4 Décembre 1902. gr. 8°. S. 655—732. Paris, 174, Boulevard Saint-Germain, H. Le Soudier. Preis 1 Fr.

Ein mit Bücherbesprechungen und wirkungsvollen Bildern reich ausgestattetes Heft.

Aus Amerika kam uns zu:

Christmas Book Shelf. Being the Christmas Number of »The Publishers' Weekly« 1902. (Vol. LXII, No. 22. Whole Number 1609, November 29, 1902.) gr. 8°. 238 Seiten. New York, 298, Broadway, near Duane Street.

Der Empfang dieses Katalogs macht uns immer besonders Vergnügen. Auf vorzüglichem Papier in sauberster Ausführung gedruckt, bringt er eine überraschende Menge von Bücherbesprechungen und zeugt von der lebhaften Verlagstätigkeit des nordamerikanischen Buchhandels. Außerordentlich zahlreiche Bilder beleben den Text. Meist sind es Autotypen, und fast durchweg ist, ungeachtet der vermutlich hohen Auflage, ihr Druck in prächtiger Weise gelungen. Die Verlegeranzeigen sind zahlreich. Teils sind sie dem Katalogtext vorangestellt, teils folgen sie ihm. Neben den Bücherbesprechungen sind auch viele gut ausgewählte Erzählungen und Bruchstücke von solchen in den Text gestellt.

Weiter sind folgende Auslands-Kataloge zu erwähnen:

Portrait-Katalog, enthaltend ein vollständiges Verzeichnis der besten und empfehlenswertesten Bücher der deutschen Litteratur. Mit Portraits bedeutender Klassiker, Schriftsteller und Künstler nach Original-Photographien. 1902/1903. Kl. 4°. 72 S. Geo. Brunner's Buchhandlung (H. C. Maercker, Geschäftsführer), Germania Building, Milwaukee, Wis.

Catalogus van gebonden Boekwerken op het Gebied van Schoone Letteren, Kunst, Geschiedenis, Land- en Volkenkunde, Letterkunde, Stichtelijke lectuur, Pracht- en Plaatwerken, Werken voor de Jeugd, enz., in de Fransche, Duitsche en Engelsche Taal. 12°. 62 S. J. M. Meulenhoff, Import-Boekhandel, Amsterdam.

Albert Bonniers [Stockholm] Julböcker MCMII. gr. 8°. 16 S.

Den Litterära Julmarknaden 1902. breit 8°. S. 2—33. Mit Umschlag. Ph. Lindstedts Univ.-Boekhandel (A. & O. Schedin), Lund.

Julkatalog 1902 (Fjärde årgången) utgifven af Bokhandelstidning för Finland, Helsingfors. Gr. breit 8°. 56 S.

Den Bücherkatalogen sei zum Schluß ein Musik-Katalog angereiht, der uns als einziger aus diesem Gebiet zugekommen ist:

Musikalischer Weihnachts-Catalog. Bosworth & Co. (V. Kratochwill Nachf.), Wien, Wollzeile 1., Währinger Str. 96. Filialen in Leipzig, Paris, London. gr. 4°. 50 S. Mit Noten und andern Beilagen.

Der Katalog bringt eine reiche Fülle von Musikalien

aller Art, für Gesang und für alle Instrumente in den verschiedensten Zusammenstellungen. Daneben gebundene Werke, Albums u., auch Bücher. Verzeichnisse der Sammlungen Bosworth, Breitkopf & Härtel, Litolf, Peters, Steingräber u. a. vervollständigen diese langen Listen von Titeln. Hübsche Weihnachtslieder mit Noten eröffnen das Heft. Recht ansprechend und wirkungsvoll ist das Titelbild: ein Kirchlein auf schneebedeckter, mondbeschienener Waldblöße; zwei Rehe in guter Deckung im Vordergrund beobachten aufmerksam die Kirchgänger und lauschen gespannt dem Glocken- und Orgelklang, der von der Kirche hinaus klingt in die feierliche Stille.

### Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Wegen Verbreitung unzüchtiger Schriften ist am 14. Juni d. J. vom Landgericht I in Berlin der Schriftsteller Karl Schneidt in Schönberg zu einem Monat Gefängnis verurteilt worden. Zwei Mitangeklagte kommen jetzt nicht mehr in Betracht. Es handelte sich um die im August 1901 im Tessaro-Verlag erschienene Broschüre »Die Kupplerinnen von Berlin, Enthüllungen aus pervertierten Kreisen« und um einen sich auf diese Broschüre beziehenden Artikel in den Nummern 42 und 43 des »Nörgler«, dessen verantwortlicher Redakteur Schneidt war. Das Gericht hat festgestellt, daß es sich bei diesen Schriftwerken nicht nur darum handelte, bestehende Mißstände zu geißeln, sondern auch darum, einen gescheitlichen Reiz auszuüben, weshalb also beide Publikationen als unzüchtige Schriften anzusehen seien.

Die Revision des Angeklagten Schneidt kam am 16. Dezember d. J. vor dem Reichsgericht zur Verhandlung. Verügt wurde u. a., daß der Vorsitzende den ersten Teil des Urteils unter Ausschluß der Öffentlichkeit verkündet habe. Dieser Verstoß ist allerdings vorgekommen, aber aus dem Protokoll der Hauptverhandlung ergab sich, daß nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit das Urteil, soweit es schon verkündet war, noch einmal verkündet worden ist. Da der Verstoß sonach geheilt war, auch im übrigen eine Gesetzesverletzung nicht vorlag, so erkannte das Reichsgericht auf Verwerfung der Revision.

Staatliche Victor Hugo-Ausgabe. — Wie das »Petit Journal« mitteilt, gedenkt die französische Regierung eine klassische Ausgabe der Werke Victor Hugos zu veranstalten. Paul Meurice, der Testamentsvollstrecker des Dichters, ist mit der Redaktion und die Imprimerie Nationale mit dem Druck betraut worden. Meurice wird alle in der Pariser Nationalbibliothek befindlichen Handschriften Victor Hugos benutzen. Diese große Ausgabe soll 45 Bände umfassen, und jedes Werk soll von einer historischen, bibliographischen und ikonographischen Einleitung begleitet sein. Zahlreiche Reproduktionen der ersten Seite der Originalausgaben, sowie Illustrationen und Wignetten der hauptsächlichsten Ausgaben werden beigegeben werden.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Das Recht. Rundschau für den deutschen Juristenstand. (Mit vielen Bücher-Besprechungen.) Herausgegeben von Dr. Hs. Th. Soergel. Hannover, Helwing'sche Verlagsbuchhandlung. VI. Jahrg. 1902, Nr. 23. (10. Dezember.) gr. 4°. S. 565—600 mit Inseraten-Umschlag.

### Personalmeldungen.

Gestorben:

in der Nacht vom 15. zum 16. Dezember nach langem Leiden, dennoch unerwartet, Herr August Dertel, ein mehrjähriger bewährter Mitarbeiter im Hause Bibliographisches Institut (Meyer) in Leipzig.

Der Verstorbene war in Leipzig am 30. September 1865 geboren, ist also nur 37 Jahre alt geworden. Den Buchhandel erlernte er in der C. F. Winterschen Verlagshandlung in Leipzig; seine weitere Ausbildung suchte und fand er bei den Firmen Richard Erdmann in Hannover, Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Loescher & Seiber in Florenz und Gustav Fock in Leipzig. Vom 1. Oktober 1894 bis 30. September 1895 war er auch in der Redaktion des Börsenblatts für den deutschen Buchhandel mit tätig. Obwohl seine Mitarbeit an dieser Stelle leider durch ein hartnäckiges Lungenleiden häufige und lange Unterbrechungen erfahren mußte, das ihn schließlich auch zur Aufgabe des Postens zwang, haben wir in der kurzen Zeit unsres Zusammenarbeitens ihn als fleißigen, kenntnisreichen und liebenswürdigen Kollegen schätzen gelernt. Mit seinen vielen Freunden im Buchhandel werden auch wir ihm ein treues und dankbares Andenken bewahren.